

Gemeinde Margreid adW.
Ansuchen um die Zuweisung einer Altenwohnung

GESUCHSTELLER:

Unterfertigte/r _____, geb. am _____
in _____, wohnhaft in 390 _____
Straße _____ Nr. _____
Staatsbürgerschaft _____
Beruf _____ Familienstand _____
Steuernummer _____ Telefonnummer _____

Ehepartner oder 2. Gesuchsteller:

Zu- und Vorname: _____
geboren am _____ in _____
Steuernummer _____ Beruf _____

ersucht/en

um die Zurverfügungstellung einer Altenwohnung in Margreid adW.,
ab _____.

Zu diesem Zwecke erklärt Unterfertigte/r: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Dass er/sie alleine in seiner/ihrer Wohnung lebt.
- Dass seine/ihre Familie aus folgenden Mitgliedern besteht:

Name	Verwandtschaftsgrad

- Dass seine/ihre Wohnung _____ m² hat und dass sich die Wohnung über _____ Stockwerk/e erstreckt.
- Dass er/sie mit folgenden Personen in einer _____ m² großen Wohnung lebt und die Wohnung überfüllt ist.
- Dass die Wohnung folgende architektonische Barrieren aufweist:

- Dass er/sie **nicht** Eigentümer/in oder Inhaber/in eines Fruchtgenuss-, Gebrauchs- oder Wohnrechtes an einer angemessenen Wohnung ist.
- Dass er/sie Inhaber/in eines Fruchtgenuss-, Gebrauchs- oder Wohnrechtes an einer angemessenen Wohnung ist.
- Dass er/sie Eigentümer/in oder Inhaber/in eines Fruchtgenuss-, Gebrauchs- oder Wohnrechtes an folgender Wohnung ist, diese aber aus folgenden Gründen nicht benutzen kann:

- Dass die Wohnung ca. _____ km vom Ortskern entfernt liegt.
- Dass die bewohnte Wohnung mit folgendem Heizsystem beheizt wird:

- Dass die derzeit von ihm/ihr bewohnte Wohnung für unbewohnbar erklärt worden ist.
- Dass gegen ihn/sie das gerichtlich vollstreckte Urteil über eine Zwangsvollstreckung der Wohnung vorliegt (Erlass des Bezirksrichters beiliegend).
- Dass er/sie seit _____ in der Gemeinde Margreid adW. ansässig ist.
- Dass er/sie zu _____ % Invalide/in ist (Zeugnis liegt bei).
- Dass er/sie in den zwei Jahren vor Einreichung des Gesuches gemäß EEVE folgenden Faktor der wirtschaftlichen Lage hatte:
(um eventuelle Ungenauigkeiten in der Selbsterklärung zu vermeiden, können die EEVE-Bescheinigungen vorgelegt oder eine Kopie davon abgegeben werden).

	Faktor im Jahr _____	Faktor im Jahr _____
GESUCHSTELLER		
EHEPARTNER/ 2. GESUCHSTELLER		

- Ohne Einkommen bzw. unter dem Lebensminimum: Geben Sie die Mittel an, mit welchen Sie sich erhalten haben:
im Jahr _____ : _____
im Jahr _____ : _____
- Dass er/sie selbständig ist und den Haushalt alleine führt.
- Besondere Situationen:

Der/die Unterfertigte erklärt zudem, gemäß und für die Zwecke der Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 die Information zum Schutz der personenbezogenen Daten erhalten zu haben (einsehbar auf der Internetseite dieser Gemeinde).

Der/die Unterfertigte ist sich der strafrechtlichen Folgen laut Art. 76 des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 im Falle der Urkundenfälschung bzw. wahrheitswidriger Erklärungen bewusst

Unterschrift: _____

Die Unterschrift erfolgte in meiner Anwesenheit JA NEIN

Margreid adW., am

Gesuch angenommen von

BEMERKUNGEN:

Dem Ansuchen sind folgende Dokumente beizulegen:

- a) ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand und den Selbstständigkeitsgrad;
- b) evtl. das Urteil des Richters über die Kündigung des Mietvertrages;
- c) bei Invalidität das Zeugnis über den Invaliditätsgrad (**beim Arzt einholen**);
- d) Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE) der letzten beiden abgelaufenen Steuerjahre;
- e) jedes weitere Dokument, welches der Ansuchende für die Erstellung der Rangordnung als nützlich erachtet (Entfernung vom Dorfzentrum, ungeeignete Wohnung, usw.);

Folgende Dokumente werden von Amts wegen eingeholt:

- a) Familienbogen
- b) Ansässigkeitsbescheinigung
- c) evtl. Unbewohnbarkeitserklärung der zurzeit besetzten Wohnung, ausgestellt vom Bürgermeister gemäß Art. 130 des L.G. vom 17.12.1998 Nr. 13.

Gemäß Art. 14 der Verordnung betreffend die Zuweisung von Altenwohnungen können die vorgesehenen Dokumente durch **zeitweilige Ersatzerklärungen** des Notariatsaktes im Sinne des GvD Nr. 445/2000 i.g.F. abgegeben werden.

Sollte dem Gesuchsteller bzw. den Gesuchstellern eine Wohnung zugewiesen werden, so muss sie innerhalb der von der Gemeindeverwaltung gesetzten Frist die mittels Ersatzerklärung nachgewiesenen Angaben durch die diesbezüglichen Dokumente nachweisen.